

Dachstuhlbrand in Windisch-Minihof: Feuerwehr im Großeinsatz!

Am 26. Februar 2025 kam es in Windisch-Minihof zu einem Möbelhausbrand, bei dem mehrere Feuerwehren und Rettungsdienste im Einsatz waren. Die Eigentümer hatten den Brand bereits eingedämmt, bevor die Feuerwehr eintraf. Verletzte gab es keine. Die Brandursache wird ermittelt.

Windisch-Minihof, Österreich - Am Mittwochabend, dem 26. Februar 2025, brach gegen 20:10 Uhr ein Brand im Dachstuhl eines Wohnhauses in Windisch-Minihof aus. Die alarmierten Feuerwehren aus Windisch-Minihof, Minihof-Liebau, Tauka, Oberdrosen und Jennersdorf sowie eine Drohne des burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes wurden schnell mobilisiert. Die ersteinschätzenden Feuerwehrkräfte stellten fest, dass ein Brand an der Fassade, der auf den Dachstuhl übergegriffen hatte, bereits vom Eigentümer mit einem Feuerlöscher und Wasser eingedämmt worden war. Daher konnten die Drohne und die Jennersdorfer Feuerwehr auf dem Weg zum Einsatz abgerufen werden, wie **Fireworld** berichtet.

Intensive Löscharbeiten

Die Feuerwehren richteten eine Löschleitung und eine Zubringerleitung vom Hydranten ein, um die Flammen effektiv bekämpfen zu können. Zur Bekämpfung des Feuers musste das Vordach des Hauses mit Motorsägen geöffnet werden, um versteckte Glutnester zu erreichen. Die Einsatzteams überprüften laufend mit Wärmebildkameras, ob weitere Glutnester vorhanden waren. Glücklicherweise konnten die

beiden Hausbesitzer sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, bevor die Feuerwehr eintraf. An der Einsatzstelle waren außerdem das Rote Kreuz Jennersdorf und die Polizei zur Unterstützung vor Ort, wie **BVZ.at** ergänzte. Die Brandursache wird von den Brandermittlern der Polizei ermittelt.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Windisch-Minihof, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.bvz.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at